

## Bremen voran! Von der „Bremen Enclave“ zum selbstständigen Land (1945–47)



Vor 75 Jahren wurde die Freie Hansestadt Bremen wieder ein eigenständiges Land mit den zwei Städten Bremen und Bremerhaven. Am 22. Oktober 1947 trat die neue Landesverfassung in Kraft, die in der Fassung von 2019 bis heute gültig ist.

Aber wie wurde Bremen nach dem Zweiten Weltkrieg wieder zu einem selbstständigen Land? Welche Hürden mussten dafür überwunden werden, in einer Zeit, in der die Menschen in den zerstörten Städten vor allem an Hunger, Kälte und Wohnungsnot litten? Welche Rolle haben die Alliierten gespielt? Und warum genehmigten die Alliierten eine bereits 1946 von der Bürgerschaft beschlossene Verfassung nicht?

Den Weg zum heutigen Land Bremen zeichnet das neue Stück der Reihe „Aus den Akten auf die Bühne“ nach. In der Lesung werden die Akteur:innen vorgestellt, die an diesem Demokratisierungsprozess beteiligt waren. Es ist das 19. Projekt dieser mehrfach mit Preisen ausgezeichneten Reihe.

**Initiiert von** der Bremischen Bürgerschaft und der Bremer Landesvertretung in Berlin.

**Kooperation:** Universität Bremen und bremer shakespeare company

**Recherchen/Zusammenstellung der Dokumente:**

Dr. Eva Schöck-Quinteros, Historikerin (und Leiterin von Aus den Akten auf die Bühne) und Prof. Dr. Konstanze Plett, Juristin.

**Einrichtung Text/Szene:** Peter Lüchinger.

Mit Ensemblemitgliedern der bremer shakespeare company.

**Premiere:**

am Montag, den 21. November  
um 19 Uhr im Festsaal im  
Haus der Bürgerschaft

**Weitere Termine:**

12. Dezember um 19 Uhr  
14. Dezember um 19 Uhr  
im Haus der Bürgerschaft

Der Eintritt ist frei. Bitte um Anmeldung mit dem dazugehörigen Datum und dem Betreff „AKTEN“ unter [einladung@buergerschaft.bremen.de](mailto:einladung@buergerschaft.bremen.de)

Bitte beachten Sie, dass Taschen, die größer als DIN A4 sind, nicht mit ins Haus genommen werden dürfen. Es gibt – in begrenztem Umfang – Schließfächer. Noch besser wäre: Sie kommen ohne oder nur mit kleiner Tasche.

Auch Mäntel und Jacken müssen Sie abgeben. Anders als in anderen Landtagen sind das aber unsere einzigen Sicherheitsauflagen.



**Teilen und weitersagen!**

Leiten Sie diese Einladung gerne weiter.



Unsere Veranstaltungsangebote sind kostenlos.

